



INFORMATIONSPRAKTIKUM

E-BOOK-ERWERBUNG

20.07.2017

Hochschule Aschaffenburg



AK Fortbildung

**Die Bibliotheken
von Hochschule Bayern**

Themen

- Lucia Hundhammer: E-Book-Workflow an der HAW Würzburg-Schweinfurt
- Ute Drechsler, Tina Grahl: E-Book-Workflow an der HS Aschaffenburg
- Gruppendiskussionen



Teilnehmer*innen:

Wolfgang Fischer (Ansbach), Angelika Hofmockel-Orth (Augsburg), Katja Hochmuth (Coburg),
Carola Steden (Ingolstadt), Verena Gaems (München), Ursula Wagner-Gramlich (München),
Karen Füller (Neu-Ulm), Sebastian Betz (Nürnberg), Nessi Rohn (Nürnberg), Sonja Roth (Nürnberg)
Lucia Hundhammer, (Würzburg-Schweinfurt), Ute Drechsler (Aschaffenburg),
Tina Grahl (Aschaffenburg), Christine Faidt (Aschaffenburg)

World Café

- GRUPPENDISKUSSION MIT ATMOSPHERE -

Tisch 1: Probleme und Hindernisse

- Welche Hindernisse und Probleme sehen Sie bei der Erwerbung von E-Books?
- Was müsste gegeben sein, damit Sie mehr auf E-Books umsteigen?
- Was müsste gegeben sein, damit Sie individuelle Verträge außerhalb von den angebotenen Konsortien verhandeln?
- Wo sehen Sie Potential zur Verbesserung der bisherigen Vorgehensweise?



Probleme + Hindernisse

Know-How-Mangel bei Vertragsgestaltung

Blockadehaltung der Verlage

- Kommunikation zeitlich/örtlich
- FL
- Einzelkauf (a MBH)

Bessere Metadaten
Alertingdienste

Aufwändige Dokumentation

Informationsquellen für Erwerbung mangelhaft

Frontlisten:

- Liedervorlagen
- Reklamation
- verschobene ET!
- Titel-Rückzug

Nutzungsbedingungen uneinheitlich

- ↑ • Eingeschränktes DRM
- nur Lizenz
- Plattform fee

Auf den Webseiten der FHBB:

- Verlagspaket der einzelnen BIBs

Verschiedenste Plattformen

Mehr Transparenz bei Ebook-Anbietern

- welche Pakete über welchen Aggregator zu welchem Preis
- unterschiedliche Konditionen, Preise
- Forum für E-Book-Erwerber

Neue Auflagen für Verlage

- Ebook darf nur verkauft werden, wenn nahe ET
- Print- und Onlineatum nahe beieinander
- Ebook sollte EJ des Prints haben.

Verschiedene Erwerbungsmodelle für Nutzer schwer vermittelbar.

World Café

- GRUPPENDISKUSSION MIT ATMOSPHÄRE -

Tisch 2: Positive Seiten

- Was sehen Sie als positive Seiten der E-Book-Erwerbung?
- Was läuft bisher gut im E-Book-Workflow?
- Welche Best-Practices gibt es?
- Welche Ideen wollen Sie weiterverfolgen?



Positive Seiten

- Schnelle Erwerbung
- gutes Angebot f. Nutzer (zeitgleicher Zugriff)
- keine Beschädigungen
- keine Aussanderungen
- Standortunabhängig
- keine Leihfrist

was läuft gut?

- Ansprechpartner sind bekannt
Verlage
- Modelle sind bekannt, Gefühl für den Markt
- Know-how baut sich langsam auf
- Workflow wird langsam sichtbar
- erste Strukturen sind da
- EBS - Modelle
- Paketkauf; zentrale Einspielung
Schnelle Verfügbarkeit für den Nutzer
↓
auch Pro Quest
- Studis stellen sich auf Angebot ein,
wird zunehmend wahrgenommen

Best Practices

- Dokus in Wü-SW (Wiki)
- Doku ausgewertete Verträge in AB
- Neuerwerbungslisten Wü-SW
- Checkliste Auswahl / Testzugriff (ggf. abgespeckt)
- Bestellung über EC besser als EXCEL
- Werbung HS Augsburg auf Facebook f. einzelne Titel

Ideen weiterverfolgen

- mehr Transparenz (Nutzer, Profs...)
+ Kommunikation Kollegen in der Bib
- Checkliste Auswahl / Testzugriff
- Bessere Vermittlung / Sichtbarmachung e-books
- Titellisten
- zentrale Liste: Wer kauft welches Paket?

World Café

- GRUPPENDISKUSSION MIT ATMOSPHERE -

Tisch 3: Künftige Entwicklungen

- Wie geht es weiter mit E-Books?
- Was wollen die Nutzer?
- Wie erreichen wir unsere Nutzer?
- Was müssten wir machen, damit sich unsere Kunden mehr für E-Books interessieren?
- Welche Trends müssen wir im Bereich E-Books beachten?



Lesegeräte

→ muss Bibliothek bereitstellen

↳ Preisfrage

↳ techn. Know How

was wollen Nutzer

→ alles

sofort

Nutzer erreichen

- E- stärker kommunizieren
- „gute“ Angebote sprechen sich rum
- Vorteile kommunizieren
- aktives & innovatives Marketing
- Dozenten als Multiplaktoren gewinnen
- verschiedene Möglichkeiten & Einschränkungen der Bib transparent machen